MANCHES SCHICKSAL

Vorspiel: d - F - C - F - g - d - e - A4 A

1. Manches Schicksal lässt verzagen,
man versteht das Jammern, Klagen,
das die Welt und Gott verflucht.
Doch so mancher, schwer geschlagen,
trotzdem Sinn in Trübsal sucht.

2. Zu bewundern jene Leute,
wohl bewusst, das Schicksal deute
letztlich hin auf jene Macht,
die uns hilft im Hier und Heute,
die uns leuchtet in der Nacht.

Zwischenspiel: d - F - a E - a - F - C - B - A
d - a - G - C - F - B - F C - A4 A

3. Wie unerklärlich solches Denken,
wie sie Gott Vertrauen schenken,
alles habe einen Sinn.
Auch ein Einschnitt kann sie lenken
auf dem Weg zum Schöpfer hin.

Ende: d - F - g - F - C B - C - a - d - E2 - A

Text und Musik: Chotu 2 / 2009